

**SCI/Logistikbarometer Juli 2003:
„Logistikarbeitsmarkt gibt Anlass zur Hoffnung“**

Die Mauteinführung beherrscht in diesen Tagen maßgeblich die Stimmung in der Logistikbranche. Jedes zweite Unternehmen erwartete bereits im Juli eine Verschiebung der Maut. Die Einschätzungen der Unternehmen hinsichtlich der zukünftigen Branchenentwicklung sind gespalten. Das Lager der Pessimisten rechnet bereits mit höheren Kosten und einem Rückgang der Geschäftsentwicklung. Genauso viele Unternehmen können die Folgen der Mauteinführung noch nicht vollständig abschätzen und erwarten vorerst keine signifikante Veränderung der derzeitigen Lage. Im Gegensatz zur allgemeinen Verunsicherung rechnet die Mehrheit der Unternehmen mit konstanten Beschäftigtenzahlen, ein Drittel sogar mit einem Anstieg.

Besorgnis über die Folgen der geplanten Maut

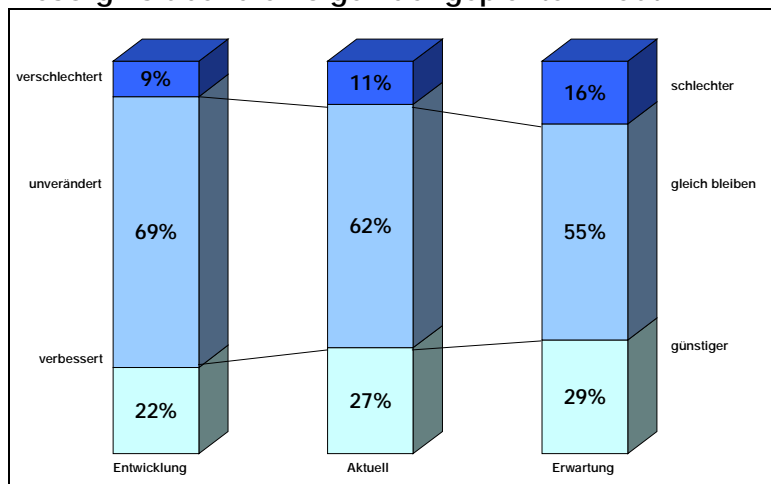


Abbildung 1: Geschäftslage

Im Vergleich zu den Umfrageergebnissen im Juni, bei denen 39% der Unternehmen ihre Geschäftslage als gut bezeichneten, beurteilen nur noch 27% der Logistikunternehmen ihre aktuelle Lage als gut. Diese Tendenz setzt sich auch in der Zukunft fort. Für die kommenden drei Monate wächst die Zahl der Pessimisten von 11 auf 16% an. Die Ungewissheit über die geplante Mauteinführung und deren Folgen ist ein wesentlicher Grund für die zurückhaltenden Geschäftserwartungen.

Verunsicherung über Kostenentwicklung

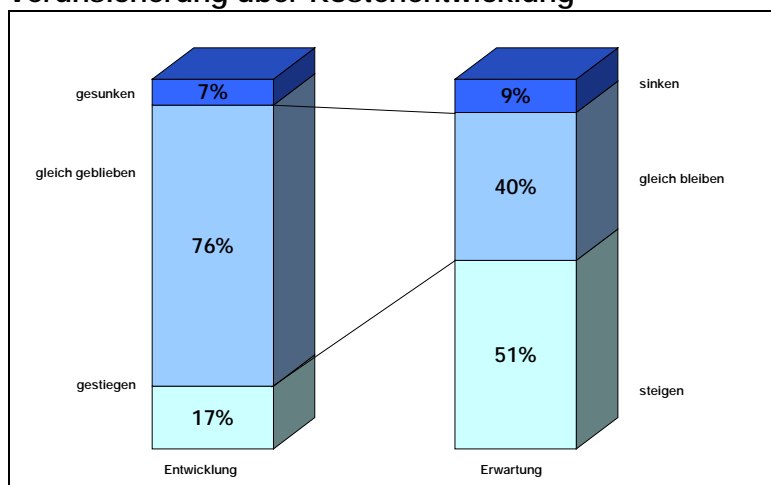


Abbildung 2: Kosten

Die Verunsicherung der Logistikbranche spiegelt sich auch bei der Kostenentwicklung wider. Nur die Hälfte der Logistikunternehmen erwartet trotz Mauteinführung eine Steigerung der Kosten.

Dagegen können 40% die finanziellen Folgen der Mauteinführung nicht abschätzen und erwarten vorerst eine gleich bleibende Entwicklung.

Mehrheitlich wird derzeit noch Preisstabilität erwartet

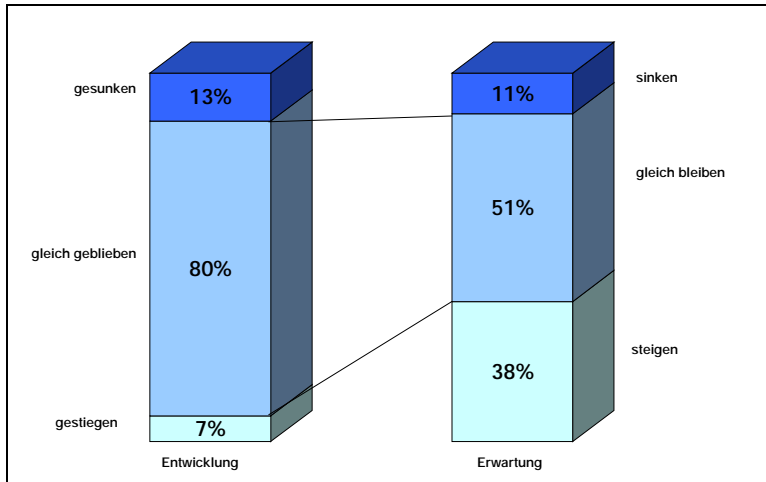


Abbildung 3: Preis

Für 80% der Unternehmen sind die am Markt zu erzielenden Preise gleich geblieben. Die im Juni von 20% der Unternehmen erwartete Preissteigerung für die nächsten drei Monate hat sich im Juli zunächst nur gering durchgesetzt (7%). Die aktuelle Umfrage zeigt gleichzeitig, dass die Zahl der Unternehmen die mit einer Preissteigerung für die nächsten drei Monate rechnet auf 38% ansteigt. Mehr als die Hälfte der Unternehmen erwartet eine konstante Preisentwicklung.

Trotz Verunsicherung positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt

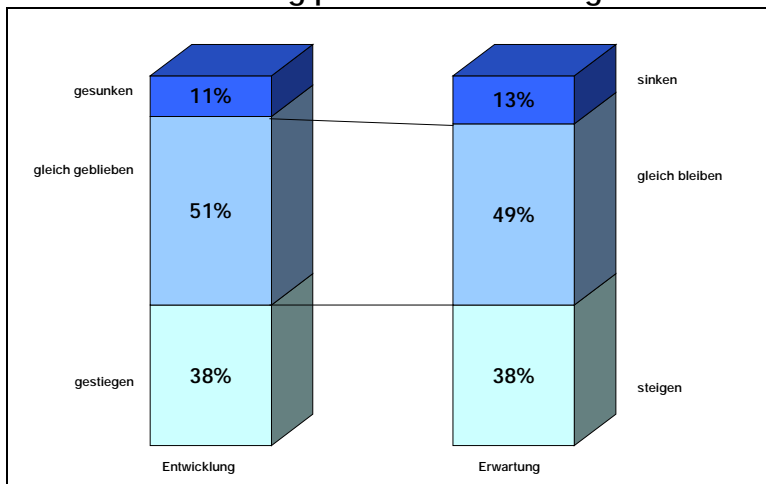


Abbildung 4: Beschäftigung

Trotz der allgemeinen Verunsicherung sind die Beschäftigtenzahlen der Logistikbranche im letzten Vierteljahr weitestgehend konstant geblieben. Mehr als ein Drittel der Unternehmen geht davon aus, dass die Zahl der Beschäftigten in den nächsten drei Monaten sogar noch ansteigen wird.

Potenzielle Logistikmärkte wachsen weiter

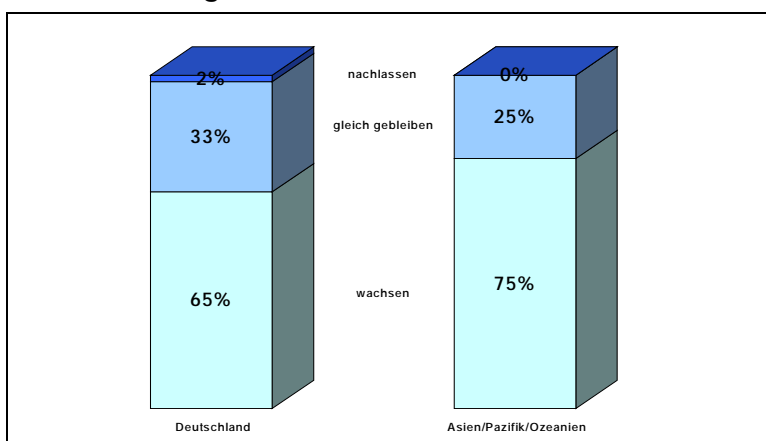


Abbildung 5: Absatzmärkte

Die Absatzmärkte in Deutschland, Asien, Pazifik und Ozeanien werden weiterhin an Bedeutung gewinnen. Dies bietet den Unternehmen der Logistikbranche die Möglichkeit, neue Märkte zu erobern und bestehende auszubauen.

Kontraktlogistik: Übernahme von Material und Personal wird wichtiger

Zwei Drittel der Logistikunternehmen geben an, dass bei der Auftragsvergabe in der Kontraktlogistik die Übernahme von bestehenden Anlagen und Personal des Auftraggebers an Bedeutung gewinnt. Dies wird als wichtiger und positiver Schritt für die zukünftigen Vergabeentscheidungen gesehen.

Die Hälfte der Unternehmen haben eine spätere Mauteinführung erwartet

Bereits im Juli herrschte eine gespaltene Meinung über den Zeitpunkt der Mauteinführung. Die Hälfte der Unternehmen erwartete eine Verschiebung von drei bis sechs Monaten. Gerade 60% der Unternehmen bewertet eine spätere Einführung als wichtig für ihr Unternehmen.

Das SCI/Logistikbarometer

In zahlreichen Untersuchungen und Beratungsaufträgen konnte SCI Verkehr GmbH in den letzten Jahren mit Beteiligung von Unternehmen der Logistikbranche wichtige Erkenntnisse und Empfehlungen für diesen Wirtschaftszweig erarbeiten. Die aktuellen Entwicklungstendenzen werden monatlich erhoben, analysiert und interpretiert. Die Ergebnisse werden für die interessierte Öffentlichkeit aufgearbeitet.

Die SCI Verkehr GmbH bietet damit allen Interessierten des Logistiksektors ein kontinuierliches Branchenbarometer als Frühwarnsystem für die wirtschaftliche Entwicklung sowie zur Erfassung und Beurteilung von branchenrelevanten politischen Entscheidungen an.

Das Barometer basiert auf einem Unternehmenspanel, das in Bezug auf Größe, Produkte und weitere Indikatoren einen repräsentativen Querschnitt der Logistikbranche bildet. Über 200 deutsche Unternehmen, u. a. aus den Bereichen Logistikdienstleistung und Transport nehmen an der Befragung teil.

Weitere Informationen:

SCI Verkehr GmbH
Frau Marion Krempin
Königstraße 58
47051 Duisburg
Tel. 0203 289 80-13
Fax 0203 289 80-20
E-Mail: logistikbarometer@sci.de